

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

249. Der Husar in Feindesland

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

249.

Reiz, aber nicht zu geschwind. **Der Husar in Feindesland.** Aus der Glogauer Gegend.

1. Wollt ihr wis-sen, wer ich bin? ich bin ein russch-Hu-särchen-kind, ha-be
 Luft zu frei-ten. Rau rau rau ra-del-bi dit-tamdei! ha-be Luft zu streiten.

2. Komm' ich zum Bauer ins Quartier, Hundsfott schaff uns Wein und Bier; rau rau
 3. Schaffst du ic.

rau ra-del-bi dit-tamdei! Hüh'n'r und Gän's ge-braten.

1. Wollt ihr wissen, wer ich bin?
 Ich bin ein russch Husarckenkind,
 Habe Luft zu streiten.
 Rau rau rau rabeldi-dittamdei!
2. Komm' ich zum Bauer ins Quartier:
 Hundsfott! schaff uns Wein und Bier!
 Hüh'n'r und Gän's gebraten!
3. Schaffst du nicht gleich Bier und Wein,
 Schlag ich dir die Fenster ein
 In der ganzen Stube.

Aus der Glogauer Gegend. Die drei übrigen Strophen, der treueste Ausdruck des frechsten soldatischen Uebermuths, sind nicht mittheilbar; schon die dritte Strophe konnte nicht ohne Abänderung der dritten Zeile durchgeschleppt werden.

250.

Bruder Liederlich.

Sehr mäßig.

Aus der Grafschaft Glaz, Groß-Saul und Wülfelminenort.

Wer kann be-dau-ern mich, daß ich so lie-der-lich
 * Dier:
 bin gekommen in Ar-rest und muß si-ßen steif und fest.

1. Wer kann bedauern mich,
 Daß ich so liederlich
 Bin gekommen in Arrest
 Und muß sitzen steif und fest?
2. Wer hat denn dies gethan?
 Wer ist denn Schuld daran?
 Niemand als der Branntwein,
 Und die Schuld ist selber mein.
3. Bei Würfel- und Kartenspiel
 Hab' ich verloren viel;
 Bei Musik und Prügelei
 War ich jedesmal dabei.
4. Bringt meinen Mantelsack,
 Meine Pfeif' und Rauchtobak!
 Und wer da will mein Bruder sein,
 Der stopfe sich ein Pfeifchen ein!